



Meisterbauer Karschewski über Schweinezucht

Ueber die Zucht der Schweine...
 Karschewski ist ein Meisterbauer...
 Er hat eine große Erfahrung...
 In der Schweinezucht...
 Er rät den Bauern...
 Die Schweine...
 Die Zucht...
 Die Fütterung...
 Die Krankheiten...
 Die Schlachtung...

Das Dorf des Stapelmeisters

Der Fregin gab den Bauern in Klein Wangelin das Beispiel

Der Fregin aus Klein Wangelin...
 Er hat eine große Erfahrung...
 In der Schweinezucht...
 Er rät den Bauern...
 Die Schweine...
 Die Zucht...
 Die Fütterung...
 Die Krankheiten...
 Die Schlachtung...



Die Fregin...
 Die Schweine...
 Die Zucht...
 Die Fütterung...
 Die Krankheiten...
 Die Schlachtung...

Bild oben: Die „Landes-Zeitung“ von Mecklenburg veröffentlicht laufend Erfahrungsberichte der Parchimer Meisterbauern, die Ansporn und Anleitung zu ähnlichen Leistungen für die gesamte werktätige Bauernschaft sein sollen.

Bild links: Der Parchimer Meisterbauer Wilhelm Köster aus Hofhagen hat seine 5 Hektar große Wirtschaft in vorbildlichem Zustand. Die Winterfurche hat er als erster reslos erfüllt, und mit den Abschlüssen von Schweinemastverträgen steht er an der Spitze. Die Bauern seines Dorfes setzen großes Vertrauen in Köster und wählen ihn zum Ortsvorsitzenden der VdgB (BHG). Sein Ziel ist, die fortschrittlichen Methoden Mitschurins und Lyssenos unter allen Bauern seines Dorfes zu verbreiten.

Bild unten: Der Parchimer Meisterbauer Karl Schmidt aus Bobzin bearbeitet mustergültig eine Wirtschaft von 15,6 Hektar. Im ganzen Kreisgebiet steht Bobzin in der Ablieferung an erster Stelle. Dies verdanken die Bauern der Anleitung von Schmidt, der ihnen in der Viehzucht und im Zwischenfruchtanbau neue Wege weisen konnte. In seiner Funktion als Agitator der Nationalen Front des Demokratischen Deutschland verbindet er die politische Aufklärung mit der fachlichen. (Aufn. Hensky)



regnung der Meisterbauein verbreitem!

Die Veröffentlichung in der „Landes-Zeitung“ löste in vielen Gemeinden des Landes Mecklenburg eine lebhaft Diskussions aus. Natürlich wollten jetzt alle Bauern wissen, ras »die Parchimer« gesagt und vorgeschlagen hatten. Die lauem studierten die Zeitung — manche noch ohne rechtes »ertrauen zu den neuen Methoden —, aber alle waren mit interesse dabei

Die Funktionäre der VdgB (bäuerliche Handelsgenossenschaft) organisierten jetzt in einigen Kreisen weitere Kongressen der besten Bauern, die sich dem Beispiel der Parchimer Meisterbauern anschlossen und ebenfalls noch in diesem Jahr eine fünfundzwanzigprozentige Produktionssteigerung gegenüber den Friedenshektarerträgen erreichen wollen. An mehreren dieser Konferenzen nahmen Genossen edakteure der „Landes-Zeitung“ teil, die dann in den Spalten der Zeitung eingehend über ihre Eindrücke berichteten.

Die Bewegung der Neuerer auf dem Dorfe hat bereits reite Kreise der Bauern des Landes Mecklenburg erfaßt, sie wächst von Tag zu Tag. Wichtig ist, daß sich die Meisterbauern verpflichtet, in ihren Dörfern einen ständigen Erfahrungsaustausch zu organisieren. Im Mitschurinzirkel itzuarbeiten und ihren zurückgebliebenen Kollegen zu ilfen.

In der nächsten Zeit wird in den Spalten der „Landes-Zeitung“ ständig einer der Parchimer Meisterbauern über ihre Erfahrungen berichten, seine Kollegen in wirtschaftlich-fachlicher Hinsicht beraten, die Gesetze der Regierung id ihre Bedeutung für die Bauern erklären.

Bisher hat diese im Lande Mecklenburg entstandene Bewegung in den anderen Ländern der Deutschen Demokratischen Republik noch zu wenig Wiederhall gefunden. Eine ichtige Aufgabe unserer Presse besteht also jetzt darin, & Neuererbewegung in jedem Dorf unserer Deutschen »okratischen Republik entwickeln zu helfen und anzuten. Die Erfüllung dieser Aufgabe entspricht der Forderung unserer 2. Pressekonferenz, wonach unsere Presse stets s Neue, sich Entwickelnde aufmerksam beachten und fördern muß.

Arnold Kriener

